



Die Stadt Bielefeld hat Hilfe der Bundeswehr angefordert. | © CC0 Pixabay

Bielefeld

Corona-Schock in Bielefeld: Stadt fordert Bundeswehr-Hilfe an

Ein Bielefelder, der positiv auf das Coronavirus getestet worden ist, hat sich auf gleich zwei Hochzeitsfeiern aufgehalten. Die Stadt ist alarmiert - und hat Bundeswehr-Hilfe angefordert.



Alexandra Buck
08.10.2020 | Aktualisiert vor 10 Minuten

Bielefeld. Nach einigen Tagen zurückgehender Infektionszahlen in Bielefeld nun der Schock: Ein bereits positiv getesteter Bielefelder hat auf zwei Hochzeiten mutmaßlich zahlreiche Gäste angesteckt. Die Stadt Bielefeld hat sich nun Hilfe angefordert - und bekommen.

An beiden Feiern haben jeweils etwa 150 Personen teilgenommen, wie die Stadt mitteilt. In allen Fällen laufen demnach die Kontaktnachverfolgung und die Verordnung von Quarantänen. Der Krisenstabsleiter Ingo Nürnberger nimmt dazu Stellung: „Nach einigen wenigen Tagen, in denen die Infektionen zurückgegangen sind, steigen sie nun erneut an. Und in allen Fällen fallen für das Gesundheitsamt umfangreiche Arbeiten an.“

Bundeswehr hat Amtshilfe zugesagt

Gerade in Bezug auf die Hochzeiten zeige sich: "Nicht alles, was erlaubt ist, ist vernünftig. Wir müssen alle gemeinsam aufpassen, dass uns die Situation nicht aus den Händen gleitet. Alle Bürger können dazu durch verantwortungsvolles Handeln beitragen." Das Gesundheitsamt habe Amtshilfe von der Bundeswehr angefordert und erhalten. Laut Stadtsprecherin Gisela Bockermann soll bei der Kontaktverfolgung unterstützt werden. Weitere Infos gibt die Stadt am Freitag in einer Pressekonferenz bekannt. Bockermann: „Wir sind nicht die einzige Stadt, die diese Unterstützung erhält.“

Zusätzlich gibt es heute 17 Neuinfektionen. Damit steigt die Zahl der positiv auf das Corona-Virus getesteten Bielefelderinnen und Bielefelder auf 1010. Aktuell infektiös sind 53 Personen, das sind 3 weniger als am Vortag.

Den neuen Infektionen liegen unter anderem folgende Sachverhalte zugrunde:

Am **Helmholtz-Gymnasium** ist ein Schüler der 7. Klasse positiv getestet worden. In der **Kita Leuchtturm** ist in den Umgebungstests ein weiteres Kind positiv getestet worden. Auch in der **Kita Kupferhammer** gibt es unter den Kindern einen positiven Fall.

Beim Helmholtz-Gymnasium teilt auf seiner Homepage mit, dass das Gesundheitsamt nun alle betreffenden Familien telefonisch kontaktieren und ihnen mitteilen wird, dass sich ihre Kinder vorsorglich bis zum 19. Oktober in Quarantäne begeben müssen.

"Ihr Kind soll sich bereits jetzt nur zu Hause aufhalten", so die Schulleitung. Am Freitag, 09. Oktober, bietet das Gesundheitsamt zwischen 11 und 12 Uhr eine freiwillige und kostenlose Testmöglichkeit für die Schüler auf dem ehemaligen Gelände von Kahmann & Ellerbrock, an der Feldstraße 60 (Ecke Eckendorfer Straße) an. Die Testung erfolgt in einem Drive-in-Verfahren. "Ein negatives Testergebnis wird die Quarantänezeit vermutlich allerdings nicht verkürzen."

Sollten in Quarantäne befindliche Schülerinnen und Schüler oder Lehrer Symptome entwickeln, soll sofort Kontakt mit dem Gesundheitsamt über die Hotline (05 21) 51 20 00 aufgenommen werden.

Reiserückkehrer

Die Zahl der Reiserückkehrer, die positiv getestet worden sind, steht weiterhin bei 118. Diese Zahl wird seit 17. Juli erhoben.

Genesen

Von den positiv Getesteten sind 948 Menschen genesen - plus 20 zum Vortag.

Verstorben

In der Stadt Bielefeld gibt es seit Beginn der Pandemie 9 Corona-Tote.

Quarantäne

In Quarantäne befinden sich aktuell 1224 Personen, das sind 2 weniger als am Vortag. Im Zusammenhang mit dem Corona-Fall „Familienfeier“ befinden sich einige Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte noch in Quarantäne, sie sind hier laut dem Presseamt der Stadt noch nicht eingerechnet.

Neuinfektionsrate

Die Neuinfektionsrate in den letzten sieben Tagen sinkt vorerst auf 20,6 pro 100.000 Einwohner, das entspricht 69 Neuinfizierten.

Lesen Sie auch:

"Das war unfassbar": Bielefelder verlässt Privatfeier aus Corona-Angst
Alle Informationen zum Coronavirus in Bielefeld im großen Überblick.

Nach Corona-Ausbruch in Schulen: Verkehrschaos vor Testzentrum

Corona-Ausnahmestand: 1.500 Bielefelder in Quarantäne